

Bericht

des naturwissenschaftlichen Vereines in Regensburg für die Jahre 1886 und 1887.

Im Jahre 1886 fand im Personalstande des Vereines keine wesentliche Veränderung statt; 1 Mitglied verstarb, 6 traten aus oder wurden versetzt; 5 neue Mitglieder wurden aufgenommen, so dass der Verein 164 Mitglieder zählte.

Im Winterhalbjahre wurden Vorträge gehalten von den Herren

Dr. Brunhuber: Ueber das Blei und seine Erze.

Med.-R. Dr. Hofmann: Ueber Seewalzen und Seeigel.

Major Winneberger: Ueber die Erwärmung Europas.

Verwalter Gschwendler: Ueber das Bier der Alten und die Brau-Industrie der Neuzeit.

Die Vorträge waren mit Vorzeigung der betreffenden Objekte, auch microscopischen Demonstrationen verbunden und gut besucht.

Während des Sommers fanden Excursionen nach Etterzhäusen, Eichhofen etc. statt.

Die Sammlungen erhielten bedeutenden Zuwachs durch das Loritz'sche Herbarium, dessen Revidierung und Ordnung die Herren Apotheker Daubert und Privatier A. Schmid besorgten. Herr Dr. A. Peter in München schenkte dazu die bisher von ihm herausgegebenen *Hieracia Naegeliana exsiccata*, zu welchen Loritz auch manchen Beitrag geliefert hat.

Herr Ingenieur Bauer in Iguape in Brasilien übersandte von dort eine Kiste interessanter Mineralien, wofür ihm der Dank des Vereines und die Ernennung zum correspondirenden Mitglied übermacht wurde.

Herr Weinwirth Baumgarten dahier machte einige gut erhaltene Versteinerungen von Solenhofen zum Geschenk.

Im Laufe des Jahres war der Verein gezwungen, die seit 30 Jahren im Thon-Dittmer'schen Hause innegehabten Räume zu verlassen und ein neues Lokal im Hause des Herrn Eisenhändler Schwarz zu beziehen. Welche Mühe und Plage mit einem derartigen Umzuge verbunden ist, wissen nur Diejenigen zu beurtheilen, welche in gleichem Falle waren. Dank der aufopfernden Mühe mehrerer Mitglieder und des Vorstandes wurden alle Hindernisse glücklich überwunden und befinden sich die Sammlungen im neuen Lokale verhältnissmässig gut untergebracht.

Das Vereinsjahr 1887 brachte uns den Verlust von 19 Mitgliedern, wovon 4 durch Todesfall, wogegen ein Zuwachs von 32 neuen Mitgliedern zu verzeichnen ist, so dass Anfangs Januar 1888 die Mitgliederzahl 177 betrug. Durch Versetzung des Herrn Major Winneberger verlor der Verein nicht nur eines seiner thätigsten Mitglieder, sondern auch den langjährigen Custos der mineralogischen, theilweise von dessen Herrn Vater herrührenden, Sammlungen. An seiner Statt wurde Herr Dr. Brunhuber gewählt, zum weiteren Custos Herr Apotheker Daubert.

Vorträge zu halten, hatten folgende Herren die Güte:

Hofphotograph Herbst: Ueber die Entwicklung der Photographie.

Med.-R. Dr. Hofmann: Ueber Corallenthiere.

Dr. Brunhuber: Ueber die Sehorgane der Thiere.

Med.-R. Dr. Hofmann: Ueber die Honigbiene.

Dr. Brunhuber: Ueber die Grenzen des Thier- und Pflanzenreiches.

Diese Vorträge, sowie mehrere im Sommer veranstaltete Excursionen fanden zahlreiche Theilnahme.

Für die Sammlungen gingen an Geschenken ein:

Von Herrn Ingenieur Bauer in Iguape ein Kistchen mit Gesteinsschliffen zu mikroskopischer Betrachtung und eine Anzahl brasilianischer Käfer und Orthopteren.

Von Herrn Fabrikinspektor Dyk eine sehr schöne, grosse Crystalldruse von Flussspat aus der Gegend von Nabburg und ein Exemplar des interessanten Fisches *Aspro Streber* aus der Naab.

Herr Hofrath Dr. Stör und Apotheker Daubert vervollständigten die Sammlung der Fische mit mehreren Arten.

Herr Apotheker Rothdäuscher schenkte ein prächtiges Exemplar der schönen *Euplectella aspergillum* mit Glasbehälter.

Herr Med.-R. Dr. Hofmann überliess eine Uebersichtsammlung von *Dipteren*, deren Ordnung selber gütigst besorgen wird. —

Die Sammlungen des Vereines im Hause Gesandtenstrasse C. 92/I sind in den Sommermonaten jeden 1. und 3. Sonntag des Monats von 10—12 Vormittags dem allgemeinen Besuche geöffnet; Fremde und Mitglieder des Vereines können bei dem unmittelbar daneben (C. 91) wohnenden Herrn Bildhauer Geyer den Schlüssel erhalten und ist selber auch gern zur Führerschaft bereit. Ebendasselbst befindet sich die Bibliothek unter Besorgung des Herrn Anton Schmid, welcher auch den Lesezirkel für die hiesigen Mitglieder im Stande hält.

Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1887.

Einnahmen:

A. **Einnahmen aus den Vorjahren** 223 M. 33 dl.

B. **Einnahmen aus dem laufenden Jahre:**

An Aufnahms-Gebühren	64	„	—	„
„ Beiträgen und zwar:				
a) der ordentlichen Mitglieder	476	„	—	„
b) des Landrathes	170	„	—	„
c) Seiner Durchlaucht des Herrn Fürsten Albert v. Thurn u. Taxis	100	„	—	„
„ heimbezahlten Activ-Capitalien incl. Zins-Bonification	306	„	30	„
„ Erlös aus Correspondenzblättern	16	„	02	„
„ Miethe-Zuschuss	450	„	—	„

Summa der Einnahmen 1805 M. 65 dl.

Activ-Ausstände gehen auf 1888 über:

aus den Vorjahren	8	M.	—	dl.
„ dem laufenden Jahre	48	„	—	„

Summa 56 M. — dl.